

	<p><b>Objekt:</b> Fragment (Relief)</p> <p><b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p><b>Sammlung:</b> Objekte RuB, Stuck</p> <p><b>Inventarnummer:</b> I. 7739</p>
---	---

Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]

## Beschreibung

Spitzovales Fragment eines sehr großen Stuckelementes mit geschnittenem und gebohrtem Dekor in Form einer Vase mit Halbpalmetten und einer Knospe. Diese ist umrahmt von zwei Perlbandern, zwischen denen ein Blattkranz liegt. Die Mitten der „Perlen“ sind jeweils abwechselnd rot und blau bemalt. Das Fragment gehörte wohl zusammen mit Sam 218 b-c zum Dekor einer Kuppel. Gefunden in Haus 13, Raum 11. In Samarra, der Residenz der abbasidischen Kalifen, waren Paläste und zahlreiche Privathäuser reich mit Friesen aus Stein und Stuck, Einlagen und Wandmalereien geschmückt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gips, gypsum

Maße:

Höhe: 67 cm, Breite: 50 cm, Tiefe: 16 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 836-892 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Samarra

## Schlagworte

- Fragment

- Gips
- Relief